

Neujahrsempfang im Heimatmuseum

Auch in diesem Jahr hatte die Ortshandwerkerschaft Borkum zum Neujahrsempfang im Hei-



matmuseum „Dykhus“ eingeladen. Begrüßt wurden die Gäste am 13.01.2019 vom Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Markus



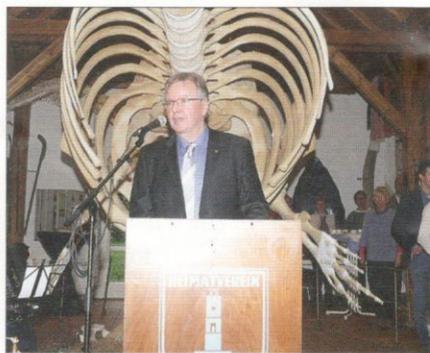
Stanggassinger. Er berichtete über die Veränderungen im „Dykhus“. So wurde zum Beispiel eine neue Übertragungsanlage für Veranstaltungen im Heimatmuseum eingebaut, damit man auch in der Rettungshalle die Redner gut verstehen kann. Über diese Anlage kann man jetzt verschiedene Geräusche wie Vogelstimmen oder Walgesang zu den Öffnungszeiten im Museum hören. Auch die Ausstellung wurde erweitert. Im letzten Jahr sind die Museumsführer Wilfried, Heidi und Sybille in „Rente“ gegangen. Stanggassinger bedankte sich für die jahrelange Arbeit im Museum. Inzwischen konnten Gertrud Akkermann-Burmeister, Marion Bartel, Uwe Ostenkötter, Tjard Steemann und Peter Huschmann als neue Museumsführer gewonnen werden. Auch das ewige Thema „Alter Leuchtturm“ fand in Stanggassingers Rede einen Platz. So berichtete er, dass von außen an der Tür des Jungvereinzzimmers ein kleines Podest gebaut werden

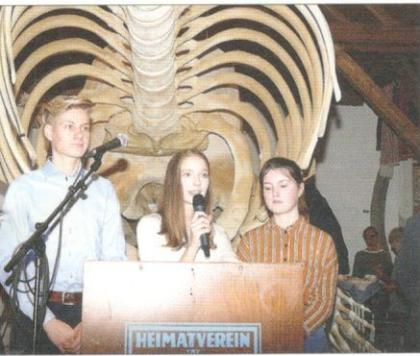
Fotos: Borkum-Aktuell

müsse, damit die Feuerwehr im Notfall mit der Drehleiter daran kommt. „Damit ihr mich richtig versteht, wir können so den Turm nur als Aussichtsplattform nutzen. Trauungen und Teestunden können so nicht mehr stattfinden. Das ist vorbei.“, erklärte Markus Stanggassinger. Zum Schluss seiner Rede wünschte er allen Anwesenden ein gesundes und fröhliches Jahr 2019. Anschließend



hieß Ortshandwerksmeister Rolf Beckmann die zahlreichen Anwesenden willkommen. Musikalisch untermalt wurde der Empfang von Edo Kolodziej „Edo Gas“. Traditionell wie auch in den Vorjahren kamen auch die Schülersprecher der Inselschule zu Wort. Auch im vergangenen Jahr hat sich wieder vieles im Leben der Schülerschaft





getan. Besonders stolz sind die Schülersprecher darauf, dass ihre Schule sich seit dem Jahr 2018 mit dem Namen „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ schmücken darf. Dieses Projekt wurde bereits von den ehemaligen Schülervertretern in die Wege geleitet. Auch die vielen anderen Projekte wurden nochmals vorgestellt. Abschließend haben die Schülersprecher den Anwesenden einen Nachdenklichen Satz mit auf dem Weg gegeben: „Unserer Meinung

matmuseum. Im Laufe seiner Ansprache ließ Lübben das vergangene Jahr Revue passieren, mit allem was erreicht wurde und wo noch Handlungsbedarf besteht. Hier wurden die Themen Barbaraweg, Kohlekraftwerk Eemshaven oder Milchbuden angesprochen. „Kein Menske will de Melkbuden offschaffen off ein overkandidelte Baul as up Sylt hebbben“, so Lübben wörtlich. Ich bin überzeugt, dass das läuft und zuletzt für alle Beteiligten etwas Vernünftiges dabei rauskommt.“, so der Bürger-

meister weiter zu diesem Thema. Auch Lübben bedankte sich zum Schluss fürs Zuhören und wünscht alles für das neue Jahr Gesundheit und Glück. Als Gastredner trug Ernie Neeland eine historische Geschichte vor. Rundum eine gelungene Veranstaltung im Heimatmuseum „Dykhuis“.

**Das nächste
Borkum-Aktuell
erscheint am 29. März 2019**



nach ist das Freizeitangebot im Sommer, für uns Jugendliche, gut und abwechslungsreich, jedoch im Winter umso schlechter. Wenige bis gar keine Angebote machen den Alltag für uns Jugendliche, im Winter zu einem langweiligen Warten auf den Sommer.“ Nachfolgend begrüßte Bürgermeister Georg Lübben alle Gäste im Hei-